

# Vektorwertige Funktionen einer reellen Veränderlichen

**Bezeichnungen:** Sei  $(X, \|\cdot\|)$  normierter Raum über  $\mathbb{R}$ .  $X^*$  = dualer Raum,  $\langle x^*, x \rangle =$  Wert von  $x^*$ . Für  $-\infty \leq a < b \leq +\infty$  sei

$$I := \{t \in \mathbb{R} \mid a < t < b\}.$$

$\mathcal{L}(\mathbb{R}) = \sigma$ -Algebra der Lebesgue-meßbaren Teilmengen von  $\mathbb{R}$ .  $|A| =$  Lebesgue-Maß von  $A \in \mathcal{L}(\mathbb{R})$ .

Für  $1 \leq p \leq +\infty$  sei

$$p' := \begin{cases} +\infty & \text{für } p = 1, \\ \frac{p}{p-1} & \text{für } 1 < p < +\infty, \\ 1 & \text{für } p = +\infty. \end{cases}$$

## 1 Das Bochner-Integral

DEFINITION 1.1  $u : I \rightarrow X$  heißt **einfach**, wenn

$$(1.1) \quad u(t) = \begin{cases} \sum_{k=1}^m \chi_{A_k}(t) x_k & \text{für } t \in \bigcup_{k=1}^m A_k, \\ 0 & \text{für } t \in I \setminus \bigcup_{k=1}^m A_k, \end{cases}$$

wobei  $A_k \subset I$ ,  $A_k \in \mathcal{L}(\mathbb{R})$ ,  $A_k \cap A_l = \emptyset$  ( $k \neq l$ ),  $|A_k| < +\infty$ .

(1.1) heißt **Normaldarstellung**. Setzt man  $A_0 := I \setminus \bigcup_{k=1}^m A_k$ ,  $x_0 := 0$ , so gilt

$$u(t) = \sum_{k=0}^m \chi_{A_k}(t) x_k \quad ^1)$$

DEFINITION 1.2  $u : I \rightarrow X$  heißt

---

<sup>1)</sup> Wir bemerken, daß  $|A_0| = +\infty$ , falls  $|I| = +\infty$ .

1) **schwach Bochner-meßbar**, wenn für jedes  $x^* \in X$  die Funktion

$$t \mapsto \langle x^*, u(t) \rangle$$

meßbar ist;

2) (*stark*) **Bochner-meßbar**, wenn eine Folge einfacher Funktionen  $u_j : I \rightarrow X$  existiert, so daß

$$u_j(t) \rightarrow u(t) \quad \text{ffa. } t \in I.$$

**Bemerkung:** 1. Sind  $u, v : I \rightarrow X$  schwach (bzw. stark) Bochner-meßbar, so ist für alle  $\alpha, \beta \in \mathbb{K}$  die Funktion  $\alpha u + \beta v$  schwach (bzw. stark) Bochner-meßbar.

2. Ist  $u : I \rightarrow X$  Bochner-meßbar, so ist  $t \mapsto \|u(t)\|$  meßbar. In der Tat, ist  $u_k : I \rightarrow X$  eine Folge einfacher Funktionen, die fast überall gegen  $u$  konvergiert, so gilt:

$$\|u_k(t)\| \rightarrow \|u(t)\| \quad \text{ffa. } t \in I.$$

Da  $t \mapsto \|u_k(t)\|$  meßbar ist, folgt die Meßbarkeit von  $t \mapsto \|u\|$ .

DEFINITION 1.3 (Bochner-Integral)

1) Sei  $u : I \rightarrow X$  einfach.

$$\int_I u(t) dt := \sum_{k=1}^m |A_k| x_k$$

heißt **Bochner-Integral der einfachen Funktion  $u$** .

2)  $u : I \rightarrow X$  heißt **Bochner-integrierbar**, wenn eine Folge einfacher Funktionen  $u_j : I \rightarrow X$  existiert, so daß

$$(i) \quad u_j(t) \rightarrow u(t) \quad \text{ffa. } t \in I$$

$$(ii) \quad \int_I \|u_j(t) - u(t)\| dt \rightarrow 0.$$

Das **Bochner-Integral** von  $u$  ist definiert durch:

$$\int_I u(t) dt := \lim_{j \rightarrow \infty} \int_I u_j(t) dt.$$

$u$  heißt **lokal Bochner-integrierbar** auf  $I$ , wenn  $u$  auf jedem Teilintervall  $]t_1, t_2[$  ( $a < t_1 < t_2 < b$ ) Bochner-integrierbar ist.

**Bemerkung:** 1. Sei  $u : I \rightarrow X$  einfach und

$$u(t) = \sum_{k=1}^m \chi_{A_k}(t)x_k = \sum_{l=1}^n \chi_{B_l}(t)y_l$$

zwei Normaldarstellungen von  $u$ . Dann gilt:

$$\sum_{k=1}^m |A_k| x_k = \sum_{l=1}^n |B_l| y_l.$$

Das heißt: das Bochner-Integral für einfache Funktionen ist eindeutig bestimmt.

Außerdem ist  $t \mapsto \|u(t)\|$  meßbar und es gilt:

$$\left\| \int_I u(t) dt \right\| = \left\| \sum_{k=1}^m |A_k| x_k \right\| \leq \sum_{k=1}^m |A_k| \|x_k\| = \int_I \|u(t)\| dt.$$

2. Sei  $u : I \rightarrow X$  Bochner-integrierbar gemäß Definition 1.3 und  $u_j : I \rightarrow X$  eine Folge einfacher Funktionen mit (i), (ii). Dann:

$$\begin{aligned} \left\| \int_I u_i(t) dt - \int_I u_j(t) dt \right\| &\leq \int_I \|u_i(t) - u_j(t)\| dt \leq \\ &\leq \int_I \|u_i(t) - u(t)\| dt + \int_I \|u_j(t) - u(t)\| dt \rightarrow 0 \end{aligned}$$

für  $i, j \rightarrow \infty$ . Somit ist  $\left(\int_I u_j(t) dt\right)$  eine Cauchy-Folge in  $X$ , also eine konvergente Folge. Sei nun  $v_j \rightarrow X$  eine weitere Folge mit (i), (ii). Wir betrachten nun die Mischfolge  $w_{2j+1} := u_j, w_{2j} = v_j$  ( $j \in \mathbb{N}$ ). Auch diese genügt (i) und (ii). Dann ist  $\left(\int_I w_j(t) dt\right)$  eine in  $X$  konvergente Folge. Dies impliziert

$$\lim \int_I u_j(t) dt = \lim \int_I w_j(t) dt = \int_I v_j(t) dt.$$

Also ist das Bochner-Integral eindeutig bestimmt.

**SATZ 1.4 (Pettis)** Sei  $X$  ein Banach-Raum. Für  $u : I \rightarrow X$  sind äquivalent

1°  $u$  ist (stark) Bochner-meßbar;

2°  $\left\{ \begin{array}{l} 1) u \text{ ist schwach Bochner-meßbar,} \\ 2) \exists N \subset I, \text{ so daß: } |N| = 0, \{u(t) \mid t \in I \setminus N\} \text{ ist separabel.} \end{array} \right.$

SATZ 1.5 (Bochner) Sei  $X$  ein Banach-Raum. Für  $u : I \rightarrow X$  sind äquivalent

1°  $u$  ist Bochner-integrierbar;

2°  $\left\{ \begin{array}{l} 1) u \text{ ist Bochner-meßbar,} \\ 2) \int_I \|u(t)\| dt < +\infty. \end{array} \right.$

### Eigenschaften des Bochner-Integrals

1.  $u, v : I \rightarrow X$  Bochner-integrierbar,  $\alpha, \beta \in \mathbb{K}$ . Dann:

$$\int_I (\alpha u(t) + \beta v(t)) dt = \alpha \int_I u(t) dt + \beta \int_I v(t) dt.$$

2.  $u, v : I \rightarrow X$  Bochner-integrierbar,  $\varphi : I \rightarrow \mathbb{R}$  meßbar, beschränkt. Dann ist  $u \cdot \varphi$  Bochner-integrierbar auf  $I$  und es gilt

$$\left\| \int_I u(t)\varphi(t) dt \right\| \leq \sup_I |\varphi| \int_I \|u(t)\| dt.$$

BEWEIS. - Sei  $u_j : I \rightarrow X$  eine Folge einfacher Funktionen, die fast überall in  $I$  gegen  $u$  konvergiert und sei  $\varphi_j : I \rightarrow \mathbb{R}$  eine Folge einfacher Funktionen, die fast überall gegen  $\varphi$  konvergiert. Dann ist  $u_j \cdot \varphi_j : I \rightarrow X$  einfach für jedes  $j \in \mathbb{N}$  und mit Hilfe der Dreiecksungleichung folgt

$$\|u_j(t)\varphi_j(t) - u(t)\varphi(t)\| \leq \|u_j(t) - u(t)\| |\varphi_j(t)| + \|u(t)\| |\varphi_j(t) - \varphi(t)|.$$

Somit konvergiert  $(u_j \cdot \varphi_j)$  fast überall gegen  $u \cdot \varphi$ , was zeigt, daß  $u\varphi$  Bochner-meßbar ist. Auf der anderen Seite gilt:

$$\int_I \|u(t)\varphi(t)\| dt \leq \sup_I |\varphi| \int_I \|u(t)\| dt < +\infty.$$

Die Behauptung folgt nun aus dem Satz 1.5. ■

3. Sei  $Y$  ein Banach-Raum,  $u : I \rightarrow X$  Bochner-integrierbar,  $T \in \mathcal{L}(X, Y)$ . Dann ist  $T \circ u : I \rightarrow Y$  Bochner-integr. und es gilt:

$$\int_I (T \circ u)(t) dt = T \left( \int_I u(t) dt \right) \quad (\text{in } Y).$$

BEWEIS. - 1) Sei  $u : I \rightarrow X$  einfach. Dann

$$T(u(t)) = T\left(\sum_{k=1}^m \chi_{A_k}(t)x_k\right) = \sum_{k=1}^m \chi_{A_k}(t)Tx_k.$$

$$\int_I (T \circ u)(t) dt = \sum_{k=1}^m |A_k|Tx_k = T\left(\sum_{k=1}^m |A_k|x_k\right) = T\left(\int_I u(t) dt\right).$$

2)  $u : I \rightarrow X$  Bochner-integr.,  $u_j : I \rightarrow X$  approximierende Folge. Dann ist  $T \circ u$  wegen  $Tu_j(t) \rightarrow Tu(t)$  ffa.  $t \in I$  Bochner-meßbar. Da  $T$  beschränkt ist, folgt aus Satz 1.5, daß  $T \circ u$  Bochner-integrierbar ist und wir haben

$$T\left(\int_I u(t) dt\right) = \lim T\left(\int_I u_j(t) dt\right) = \lim \int_I Tu_j(t) dt =$$

$$= \lim \int_I T(u_j - u)(t) dt + \int_I Tu(t) dt = \lim \int_I Tu(t) dt.$$

Insbesondere:  $\left\langle x^*, \int_I u(t) dt \right\rangle = \int_I \langle x^*, u(t) \rangle(t) dt \quad \forall x^* \in X^*.$

4.  $-\infty < a < b < +\infty$ ;  $u : ]a, b[ \rightarrow X$  stetig und beschränkt. Dann ist  $u$  Bochner-integrierbar auf  $]a, b[$ .

### Lebesgue-Punkte

Sei  $f : I \rightarrow \mathbb{R}$  lokal integrierbar.  $t_0 \in I$  heißt Lebesgue-Punkt von  $f$ , wenn

$$\lim_{h \rightarrow 0, h > 0} \frac{1}{h} \int_{t_0}^{t_0+h} |f(t) - f(t_0)| dt = 0.$$

SATZ (Lebesgue) Sei  $f : I \rightarrow \mathbb{R}$  lokal integrierbar. Dann existiert  $N \subset I$ :

$$|N| = 0, \quad \text{jedes } t \in I \setminus N \text{ ist Lebesgue-Punkte von } f.$$

Ist  $t_0$  ein Lebesgue-Punkt von  $f$ , so gilt

$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{1}{h} \int_{t_0}^{t_0+h} f(t) dt = f(t_0).$$

■

SATZ 1.6 Sei  $u : I \rightarrow X$  lokal Bochner-integrierbar Dann:

$$\lim_{h \rightarrow 0, h > 0} \frac{1}{h} \int_{t_0}^{t_0+h} \|u(t) - u(t_0)\| dt = 0 \quad \text{ffa. } t_0 \in I.$$

BEWEIS. - Sei  $(u_j)$  approximierende Folge für  $u$  auf  $[\alpha, \beta] \subset I$ . Dann ist  $\bigcup_{j=1}^{\infty} u_j([\alpha, \beta])$  abzählbar.  $\Rightarrow \exists N \subset [\alpha, \beta]$  mit  $|N| = 0$ , so daß:

- 1)  $u_j(t) \rightarrow u(t) \quad \forall t \in [\alpha, \beta] \setminus N$
- 2)  $t \in [\alpha, \beta] \setminus N$  ist Lebesgue-Punkt für  $\|u(\cdot) - x\| \quad \forall x \in \bigcup_{j=1}^{\infty} u_j([\alpha, \beta])$ , d.h.

$$\lim_{h \rightarrow 0, h > 0} \frac{1}{h} \int_t^{t+h} \|u(s) - x\| ds = \|u(t) - x\| \quad \text{ffa. } t_0 \in I.$$

Dann erhält man mit Hilfe der Dreiecksungleichung

$$\limsup_{h \rightarrow 0, h > 0} \frac{1}{h} \int_t^{t+h} \|u(s) - u(t)\| ds \leq 2\|u(t) - x\|.$$

Die Behauptung folgt nun wegen  $x = u_j(t) \rightarrow u(t)$ . ■

FOLGERUNG 1.7 Sei  $u : I \rightarrow X$  lokal integr. mit

$$\int_I u(t)\varphi(t) dt = 0 \quad \forall \varphi \in C_c^\infty(I).$$

Dann:  $u(t) = 0 \quad \text{ffa. } t \in I$ .

BEWEIS. - Seien  $a < t_1 < t_2$ . Sei  $0 < \varepsilon < \min\{t_1 - a, t_2 - t_1\}$ . Sei  $\varphi \in C_c^\infty(I)$  mit  $0 \leq \varphi \leq 1$  in  $I$ ,  $\varphi \equiv 1$  auf  $[t_1, t_2]$   $\varphi \equiv 0$  in  $I \setminus [t_1 - \varepsilon, t_2 + \varepsilon]$ . Dann

$$\begin{aligned} \left\| \int_{t_1}^{t_2} u(t) dt \right\| &= \left\| \int_{t_1}^{t_2} u(t)\varphi(t) dt - \int_a^b u(t)\varphi(t) dt \right\| = \\ &= \left\| \int_{t_1-\varepsilon}^{t_1} u(t)\varphi(t) dt + \int_{t_2}^{t_2+\varepsilon} u(t)\varphi(t) dt \right\| \leq \\ &\leq \int_{t_1-\varepsilon}^{t_1} \|u(t)\| dt + \int_{t_2}^{t_2+\varepsilon} \|u(t)\| dt \rightarrow 0 \quad \text{für } \varepsilon \rightarrow 0. \end{aligned}$$

Dies liefert

$$\frac{1}{h} \int_t^{t+h} u(s) ds = 0 \quad \forall t \in (a, b), 0 < h < b - t.$$

Die Behauptung folgt nun unmittelbar aus Satz 1.6. ■

## 2 Die Räume $L^p(a, b; X)$

Sei  $I = ]a, b[$  ( $-\infty \leq a < b \leq +\infty$ ),  $X$  Banach-Raum.

DEFINITION 2.1 Sei  $1 \leq p \leq \infty$ . Mit  $L^p(a, b; X)$  bezeichnen wir den Vektorraum aller (Klassen) Bochner-messbarer Funktionen  $u : (a, b) \rightarrow X$ , so daß

$$\|u\|_{L^p(a,b;X)} := \begin{cases} \left( \int_a^b \|u(t)\|_X^p dt \right)^{1/p} < \infty & \text{für } 1 \leq p < \infty, \\ \operatorname{ess\,sup}_{(a,b)} \|u(t)\|_X < \infty & \text{für } p = \infty. \end{cases}$$

SATZ 2.2 1.  $L^p(a, b; X)$  ist ein normierter Raum.

2. Ist  $X$  ein Banach-Raum, so ist  $L^p(a, b; X)$  bezüglich der Norm  $\|\cdot\|_{L^p(a,b;X)}$  ein Banach-Raum.

3. Ist  $X$  ein Hilbert-Raum mit dem Skalarprodukt  $(\cdot, \cdot)$ , so ist  $L^2(a, b; X)$  ein Hilbert-Raum bez. des Skalarproduktes

$$(u, v)_{L^2(a,b;X)} := \int_a^b (u(t), v(t)) dt \quad (u, v \in L^2(a, b; X)).$$

SATZ 2.3 Sei  $-\infty < a < b < +\infty$ .

1. Sei  $u \in L^\infty(a, b; X)$ . Dann:  $u \in L^p(a, b; X) \forall p \in [1, +\infty[$  und

$$(*) \quad \lim_{p \rightarrow \infty} \|u\|_{L^p(a,b;X)} = \|u\|_{L^\infty(a,b;X)}.$$

2. Sei  $u \in L^p(a, b; X) \forall p \in [1, +\infty[$  mit

$$\|u\|_{L^p(a,b;X)} \leq C_0 = \text{const.} \quad \forall p \in [1, +\infty[.$$

Dann ist  $u \in L^\infty(a, b; X)$  und es gilt (\*).

### Dichte Teilmengen

SATZ 2.4 Sei  $X_0$  dicht in  $X$ , sei  $\mathcal{M}$  dicht in  $L^p(a, b; \mathbb{R})$  ( $1 \leq p < +\infty; -\infty < a < b < +\infty$ ). Dann ist

$$\operatorname{span}\{\varphi(t)x \mid \varphi \in \mathcal{M}, x \in X_0\}$$

dicht in  $L^p(a, b; X)$ .

BEWEIS. - Sei  $u \in L^p(a, b; \mathbb{R})$ . Sei  $\varepsilon > 0$  beliebig. Es existiert eine einfache Funktion

$$u_\varepsilon(t) = \sum_{k=1}^m \chi_{A_k}(t)x_k \text{ mit } \|u - u_\varepsilon\|_{L^p(a,b;X)} \leq \varepsilon/3;$$

$$\exists x_{0k} \in X_0 : (b-a)^{1/p} \sum_{k=1}^m \|x_k - x_{0k}\| \leq \frac{\varepsilon}{3};$$

$$\exists \varphi_k \in \mathcal{M} : \sum_{k=1}^m \|x_{0k}\| \|\chi_{A_k} - \varphi_k\|_{L^p(a,b)} \leq \frac{\varepsilon}{3}.$$

Dann haben wir

$$\begin{aligned} & \left\| u_\varepsilon - \sum_{k=1}^m \varphi_k x_{0k} \right\|_{L^p(a,b;X)} \leq \\ & \leq \left\| \sum_{k=1}^m \chi_{A_k} (x_k - x_{0k}) \right\|_{L^p(a,b;X)} + \left\| \sum_{k=1}^m (\chi_{A_k} - \varphi_k) x_{0k} \right\|_{L^p(a,b;X)} \leq \\ & \leq \sum_{k=1}^m |A_k|^{1/p} \|x_k - x_{0k}\| + \sum_{k=1}^m \|x_{0k}\| \|\chi_{A_k} - \varphi_k\|_{L^p(a,b)} \leq \frac{2\varepsilon}{3}. \blacksquare \end{aligned}$$

FOLGERUNG 2.5  $X$  separabel. Dann ist  $L^p(a, b; X)$  ( $1 \leq p < +\infty$ ) separabel.

Beispiel Sei  $1 \leq p, q < +\infty$ .  $X = L^p(\Omega)$ . Dann ist

$$\text{span}\{\varphi(t)f(x) \mid \varphi \in \mathcal{D}(I), f \in \mathcal{D}(\Omega)\}$$

dicht in  $L^p(a, b; L^q(\Omega))$ .

**Anwendung**  $\Omega \subset \mathbb{R}^N$  offen, beschränkt;  $Q := \Omega \times ]a, b[$ . Es existiert eine Isometrie  $\phi : L^p(Q) \rightarrow L^p(a, b; L^p(\Omega))$ .

BEWEIS. - Sei  $u \in C(\overline{\Omega})$ . Setzen

$$\phi(u)(t) := u(\cdot, t) \in L^p(\Omega) \quad \forall t \in ]a, b[.$$

Mit Hilfe von Fubini bekommen wir

$$\|\phi(u)\|_{L^p(a,b;L^p(\Omega))}^p = \int_a^b \|\phi(u)(t)\|_{L^p(\Omega)}^p dt = \int_Q |u|^p dx dt.$$



Also ist  $\phi$  auf einer dichten Teilmenge von  $L^p(Q)$  definiert und dort eine Isometrie. Diese kann man auf eindeutige Weise auf  $L^p(Q)$  fortsetzen. Es bleibt also nur noch zu zeigen, daß  $\phi$  surjektiv ist. Dies folgt aber aus der Tatsache, daß

$$\text{span}\{\varphi f \mid \varphi \in \mathcal{D}(I); f \in \mathcal{D}(\Omega)\} \subset \phi(C(\overline{\Omega})),$$

was nach Satz 2.4 impliziert, daß  $\phi(C(\overline{\Omega}))$  in  $L^p(a, b; L^p(\Omega))$  dicht ist. ■

**SATZ 2.6** Sei  $-\infty < a < b < +\infty$ . Sei  $u \in L^p(a, b; X)$  ( $1 \leq p < +\infty$ ). Dann existiert für jedes  $\varepsilon > 0$  eine Treppenfunktion  $u_\varepsilon : I \rightarrow X$ , so daß

$$\|u - u_\varepsilon\|_{L^p(a, b; X)} \leq \varepsilon.$$

**BEWEIS.** - 1. Die Menge der einfachen Funktionen sind dicht in  $L^p(a, b; X)$ : Sei  $u \in L^p(a, b; X)$ . Dann ist  $u : I \rightarrow X$  Bochner- integr. Sei  $(u_j)$  approximierende Folge für  $u$ . Setzen

$$v_j(t) := \begin{cases} u_j(t) & \text{falls } \|u_j(t)\| \leq 2\|u(t)\| \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Dann ist  $v_j$  einfach, und es gilt:  $v_j(t) \rightarrow u(t)$ ,  $\|v_j(t) - u(t)\|^p \leq 3\|u(t)\|^p$  ffa.  $t \in I$ . Nach dem Satz von Lebesgue folgt

$$\int_I \|v_j(t) - u(t)\|^p dt \rightarrow 0 \quad \text{für } j \rightarrow +\infty.$$

2. Approximation einer charakteristischen Funktion durch Treppenfunktion: Sei  $A \in \mathcal{L}(I)$  und sei  $\delta > 0$  beliebig. Dann existiert eine kompakte Menge  $K \subset A : |A \setminus K|^{1/p} \leq \delta/2$  und eine offene Menge  $U$  mit  $K \subset U \subset\subset I$  und  $|U \setminus K|^{1/p} \leq \delta/2$ , so daß

$$U = \bigcup_{k=1}^{k_0} ]a_k, b_k[ \quad ( [a_k, b_k] \cap [a_l, b_l] = \emptyset, k \neq l ).^2)$$

Offensichtlich ist dann  $\chi_U$  eine Treppenfunktion und es gilt:

$$\begin{aligned} \|\chi_U - \chi_A\|_{L^p(I, a, b]} &\leq \|\chi_U - \chi_K\|_{L^p(I, a, b]} + \|\chi_K - \chi_A\|_{L^p(I, a, b]} \leq \\ &\leq |U \setminus K|^{1/p} + |A \setminus K|^{1/p} \leq \delta. \end{aligned}$$

---

<sup>2)</sup> Sei  $V \subset\subset I$  offen, so daß  $K \subset V$ . Dann existiert für jedes  $t \in K$  ein offenes Intervall  $I_t \subset V$ , welches  $t$  enthält. Da  $K$  kompakt ist, existieren  $t_k \in K$  ( $k = 1, \dots, k_0$ ), so daß  $K \subset U := \bigcup_{k=1}^{k_0} I_{t_k} \subset V$ .

3. Sei  $u \in L^p(a, b; X)$  und sei  $\varepsilon > 0$  beliebig. Nach 1. existiert eine einfache Funktion  $v = \sum_{k=1}^m \chi_{A_k}(t)x_k$  mit  $\|u - v\|_{L^p(a,b;X)} \leq \varepsilon/2$ . Nach 2. existieren Treppenfunktionen  $\varphi_k : I \rightarrow \mathbb{R}$ , so daß

$$\|\chi_{A_k} - \varphi_k\|_{L^p(a,b)} \leq \frac{\varepsilon}{2m\|x_k\|} \quad (k = 1, \dots, m).$$

Dann ist  $u_\varepsilon := \sum_{k=1}^m \varphi_k x_k$  eine Treppenfunktion und es gilt:

$$\begin{aligned} \|u - u_\varepsilon\|_{L^p(a,b;X)} &\leq \|u - v\|_{L^p(a,b;X)} + \|v - u_\varepsilon\|_{L^p(a,b;X)} \\ &\leq \frac{\varepsilon}{2} + \sum_{k=1}^m \|x_k\| \|\chi_{A_k} - \varphi_k\|_{L^p(a,b)} \leq \varepsilon. \end{aligned}$$

## Mittelfunktionen und Steklov-Mittel

Sei  $\omega \in C^\infty(\mathbb{R})$  mit

1.  $\omega(t) = 0 \quad \forall |t| \geq 1$ ,
2.  $\omega(t) = \omega(-1) \quad \forall t \in \mathbb{R}$
3.  $\int_{\mathbb{R}} \omega dt = 1$ .

**Beispiel**

$$\omega(t) := \begin{cases} ce^{-\frac{1}{1-t^2}} & \text{für } |t| < 1, \\ 0 & \text{für } |t| \geq 1. \end{cases}$$

Setzen  $\omega_n := n\omega(nt)$ ,  $t \in \mathbb{R}$ ,  $n \in \mathbb{N}$ . Dann ist  $\omega_n \in C^\infty(\mathbb{R})$ ,  $\text{supp}(\omega_n) \subset [-1/n, 1/n]$ ,

$$\int_{\mathbb{R}} \omega_n dt = \int_{\mathbb{R}} \omega dt = 1.$$

Sei  $u \in L^p(a, b; X)$  ( $1 \leq p < +\infty$ );  $u$  durch Null auf  $\mathbb{R}$  fortsetzen. Setzen

$$u_n(t) := u * \omega_n(t) = \int_{\mathbb{R}} \omega_n(t-s)u(s) ds = \omega_n(s)u(t-s)ds.$$

SATZ 2.7 *Es gilt:*

1.  $u_n \in C^\infty(\mathbb{R}; X) \quad \forall n \in \mathbb{N}$ .
2.  $\|u_n\|_{L^p(a,b;X)} \leq \|u\|_{L^p(a,b;X)} \quad \forall n \in \mathbb{N}$ ;
3.  $\|u_n - u\|_{L^p(a,b;X)} \rightarrow 0 \quad \text{für } n \rightarrow \infty$ ;
4.  $u_{n_j}(t) \rightarrow u(t)$  in  $X$  für  $t \in ]a, b[$ .

BEWEIS. - 1. Sei  $h > 0$  beliebig. Dann gilt:

$$\frac{1}{h}(\omega_n(t+h) - \omega_n(t)) = \omega'_{n(h)}(t).$$

wobei

$$\omega_{n(h)}(t) := \frac{1}{h} \int_t^{t+h} \omega_n(s) ds = \int_0^1 \omega_n(t+hs) ds$$

Aus der gleichmäßigen Stetigkeit von  $\omega'_n$  folgt für beliebiges  $t \in [a, b]$ :

$$\begin{aligned} |\omega'_{n(h)}(t) - \omega'_n(t)| &= \left| \int_0^1 \omega_n(t+hs) - \omega'_n(t) ds \right| \leq \\ &\leq \max_{[0,1]} |\omega'_n(t+hs) - \omega'_n(t)| \rightarrow 0 \quad \text{gleichmäßig in } [a, b], \end{aligned}$$

also

$$\begin{aligned} &\left| \frac{(u * \omega_n)(t+h) - (u * \omega_n)(t)}{h} - (u * \omega'_n)(t) \right| = \\ &= \left| u * \left( \frac{\omega_n(\cdot+h) - \omega_n(\cdot)}{h} \right) (t) - (u * \omega'_n)(t) \right| = \left| (u * (\omega'_{n(h)} - \omega'_n))(t) \right| \leq \\ &\leq \|u\|_{L^1(a,b;X)} \|\omega'_{n(h)} - \omega'_n\|_{L^\infty(\mathbb{R})} \rightarrow 0 \quad \text{für } h \rightarrow 0. \end{aligned}$$

Somit ist  $(u * \omega_n)' = u * \omega'_n \in C([a, b]; X)$ . Analog zeigt man  $(u * \omega_n)'' = u * \omega''_n \in C([a, b]; X)$  usw.

2. Für  $t \in ]a, b[$  gilt:

$$\begin{aligned} \|(u * \omega_n)(t)\|^p &\leq \left( \int_{\mathbb{R}} |\omega_n(s)|^{1/p'} |\omega_n(s)|^{1/p} \|u(t-s)\| ds \right)^p \leq \\ &\leq \|\omega_n\|_{L^1}^{1/p'} \int_{\mathbb{R}} |\omega_n(s)| \|u(t-s)\|^p ds \leq \int_{\mathbb{R}} |\omega_n(s)| \|u(t-s)\|^p ds. \end{aligned}$$

Hieraus folgt nach Anwendung von Fubini:

$$\begin{aligned} \int_a^b \|(u * \omega_n)(t)\|^p dx &\leq \int_{\mathbb{R}} \int_{\mathbb{R}} |\omega_n(s)| \|u(t-s)\|^p dt ds \stackrel{3)}{\leq} \\ &\leq \|\omega_n\|_{L^1} \|u\|_{L^p(a,b;X)}^p \leq \|u\|_{L^p(a,b;X)}^p. \end{aligned}$$

3.  $t \in ]a, b[$ :

$$\begin{aligned} \|u_n(t) - u(t)\|^p &= \left\| \int_{\mathbb{R}} \omega_n(s)(u(t-s) - u(t)) ds \right\|^p \leq \\ &\leq \left( \int_{\mathbb{R}} \omega(s) ds \right)^{1/p'} \int_{\mathbb{R}} \omega(s) \|u(t-s/n) - u(t)\|^p ds \leq \\ &\leq \int_{-1}^1 \omega(s) \|u(t-s/n) - u(t)\|^p ds. \end{aligned}$$

Mit Fubini und Absolutstetigkeit des Lebesgue-Integrals. folgt

$$\begin{aligned} \|u_n - u\|_{L^p(a,b;\mathbb{R})}^p &\leq \int_a^b \int_{-1}^1 \omega(s) \|u(t-s/n) - u(t)\|^p ds dt = \\ &= \int_{-1}^1 \omega(s) \int_a^b \|u(t-s/n) - u(t)\|^p dt ds = \\ &\rightarrow 0 \quad \text{für } n \rightarrow \infty. \end{aligned}$$

4. Nach dem Satz von Riesz-Fischer existiert eine Teilfolge  $u_{n_j}$ , so daß

$$u_{n_j}(t) \rightarrow u(t) \quad \text{ffa. } t \in ]a, b[. \blacksquare$$

**DEFINITION 2.8** Sei  $u \in L^p(a, b; X)$ . Setzen  $u$  durch Null auf  $\mathbb{R}$  fort. Für  $h \in \mathbb{R}, h \neq 0$  definieren wir das **Steklov-Mittel**

$$u_h(t) := \begin{cases} \frac{1}{h} \int_t^{t+h} u(s) ds & \text{falls } h > 0 \\ \frac{1}{h} \int_{t+h}^t u(s) ds & \text{falls } h < 0. \end{cases}$$

( $t \in ]a, b[$ ).

---

<sup>3)</sup> Wir setzen  $u$  durch Null auf  $\mathbb{R}$  fort und bezeichnen diese Fortsetzung ebenfalls mit  $u$ .

**SATZ 2.9** Sei  $u \in L^p(a, b; X)$  ( $1 \leq p \leq +\infty; -\infty \leq a < b \leq +\infty$ ). Es gilt:

1.  $u_h \in C([a, b]; X) \quad \forall h > 0$ ;
2.  $\|u_h\|_{L^p(a, b; X)} \leq \|u\|_{L^p(a, b; X)}$ ;
3.  $u_h \rightarrow u$  in  $L^p(a, b; X)$  für  $h \rightarrow 0$ .
4. Sei  $u \in C(\mathbb{R}; X)$  gleichmäßig stetig. Dann

$u_h \rightarrow u$  gleichmäßig für  $h \rightarrow 0$ .

**Bemerkungen** (Faltungsintegrale). Sei  $1 \leq p \leq +\infty$ . Es gilt:

1. Für alle  $u \in L^p(\mathbb{R}; X)$  und  $\varphi \in L^1(\mathbb{R})$ :

$$\begin{cases} u * \varphi = \int_{\mathbb{R}} u(\cdot - s)\varphi(s) \, ds \in L^p(\mathbb{R}; X); \\ \|u * \varphi\|_{L^p(\mathbb{R}; X)} \leq \|\varphi\|_{L^1} \|u\|_{L^p(\mathbb{R}; X)} \end{cases}$$

2. Für  $h > 0$  bezeichne  $u_h$  das Steklov-Mittel. Dann

$$u_h * \varphi = u * \varphi_{-h} \quad \forall u \in L^p(\mathbb{R}; X), \quad \forall \varphi \in L^1(\mathbb{R}) \quad (h \in \mathbb{R}; h \neq 0).$$

3. Für  $u \in L^1(\mathbb{R}; X)$ ,  $\varphi \in \mathcal{D}(\mathbb{R})$  ist  $u * \varphi \in C^\infty(\mathbb{R})$ .

**BEWEIS.** - 1. Siehe Beweis von Satz 2.7; 2.

2. Sei  $h > 0$ . Dann

$$\begin{aligned} u_h * \varphi(t) &= \int_{\mathbb{R}} \frac{1}{h} \int_s^{s+h} u(\tau) \, d\tau \varphi(t-s) \, ds = \\ &= \int_0^1 \int_{\mathbb{R}} u(s + \tau h) \varphi(t-s) \, ds \, d\tau = \\ &= \int_0^1 \int_{\mathbb{R}} u(s) \varphi(t-s-\tau h) \, ds \, d\tau = \\ &= \int_{\mathbb{R}} u(s) \frac{1}{-h} \int_{t-s-h}^{t-s} \varphi(\tau) \, d\tau \, ds = u * \varphi_{-h}(t). \end{aligned}$$

3. Siehe Beweis von Satz 2.7; 1. ■

### 3 Der Raum $W_{p,q}^m(a, b; X, Y)$

Seien  $X, Y$  Banach-Räume, wobei  $X$  in  $Y$  stetig eingebettet sei, d.h. es existiert eine Injektion  $i \in \mathcal{L}(X, Y)$ , so daß

$$\|i(x)\|_Y \leq c_0 \|x\|_X \quad \forall x \in X \quad (c_0 = \text{const}).$$

**Bemerkung:** Ist  $u : (a, b) \rightarrow X$  Bochner-meßbar, so ist die Abbildung  $i(u(\cdot)) : (a, b) \rightarrow Y$  ebenfalls Bochner-meßbar.

DEFINITION 3.1 Seien  $1 \leq p, q \leq \infty$ ,  $-\infty \leq a < b \leq +\infty$ . Wir definieren

$$W_{p,q}^m(a, b; X, Y) := \left\{ u \in L^p(a, b; X) \mid \exists v \in L^q(a, b; Y) : \int_a^b v(t) \varphi(t) dt = (-1)^m \int_a^b i(u(t)) \varphi^{(m)}(t) dt \right\}.$$

Dann heißt  $u^{(m)} := v$   **$m$ -te schwache Ableitung von  $u$  in  $Y$** .

Der Raum  $W_{p,q}^m(a, b; X, Y)$  versehen mit der Norm

$$\|u\|_{W_{p,q}^m(a,b;X,Y)} := \|u\|_{L^p(a,b;X)} + \|u^{(m)}\|_{L^q(a,b;Y)}$$

ist ein Banachraum. Insbesondere setzen wir  $W_p^m(a, b; X) := W_{p,p}^m(a, b; X, X)$ .

LEMMA 3.2 Der Raum

$$\mathcal{W}(a, b; X) := \begin{cases} \mathcal{D}(\mathbb{R}; X) & \text{falls } a = -\infty, b = +\infty \\ C_c^\infty([a, +\infty); X) & \text{falls } a \in \mathbb{R}, b = +\infty \\ C_c^\infty((-\infty, b]; X) & \text{falls } a = -\infty, b \in \mathbb{R} \\ C^\infty([a, b]; X) & \text{falls } -\infty < a < b < +\infty \end{cases}$$

ist in  $W_{p,q}^m(a, b; X, Y)$  dicht.

BEWEIS. - 1.  $a = -\infty, b = +\infty$ : Sei  $u \in W_{p,q}^m(\mathbb{R}; X, Y)$  beliebig gewählt. Setzen

$$u_\varepsilon := u * \rho_\varepsilon \quad (\varepsilon > 0).$$

Dann ist  $i(u_\varepsilon) = (i(u))_\varepsilon$  und es gilt:

$$u_\varepsilon^{(m)} = (i(u))_\varepsilon^{(m)}.$$

Hieraus folgt

$$u_\varepsilon \rightarrow u \quad \text{in } L^p(\mathbb{R}; X), \quad u_\varepsilon^{(m)} \rightarrow u^{(m)} \quad \text{in } L^q(\mathbb{R}; Y).$$

Es genügt also, Funktionen der Gestalt  $v = u * \rho_\varepsilon$  durch Funktionen aus  $\mathcal{W}(\mathbb{R}; X)$  in  $W_{p,q}^m(\mathbb{R}; X, Y)$  zu approximieren. Sei  $N \in \mathbb{N}$  beliebig. Sei  $\zeta_N \in \mathcal{D}(\mathbb{R})$  mit  $\zeta_N \equiv 1$  auf  $[-N, N]$ ,  $\zeta_N \equiv 0$  in  $\mathbb{R} \setminus [-N-1, N+1]$ ,  $|\zeta_N^{(k)}| \leq c$  ( $k = 1, \dots, m; c = \text{const}$ ). Dann:

$$\left\{ \begin{array}{l} \zeta_N v \rightarrow v \quad \text{in } L^p(\mathbb{R}; X), \quad \zeta_N v^{(m)} \rightarrow i(v)^{(m)} \quad \text{in } L^q(\mathbb{R}; Y); \\ \zeta_N^{(m-k)} i(v)^{(k)} \rightarrow 0 \quad \text{in } L^q(\mathbb{R}; Y) \quad (k = 1, \dots, m) \\ \text{für } N \rightarrow +\infty. \end{array} \right.$$

Die ersten beiden Konvergenzaussagen folgen unmittelbar aus der Absolutstetigkeit des Lebesgue-Integrals. Es bleibt also noch, die dritte zu beweisen. Hierfür beachte man  $\text{supp}(\zeta_N^{(m-k)} i(v)^{(k)}) \subset [-N-1, -N] \cup [N, N+1]$  und die Ungleichungen:

$$\begin{aligned} \|i(v)^{(k)}\|_{L^q(N, N+1; Y)} &\leq c \left( \|v^{(k)}\|_{L^p(N, N+1; X)} + \|v^{(k+1)}\|_{L^p(N, N+1; X)} \right), \\ \|i(v)^{(k)}\|_{L^q(-N-1, -N; Y)} &\leq c \left( \|v^{(k)}\|_{L^p(-N-1, -N; X)} + \|v^{(k+1)}\|_{L^p(-N-1, -N; X)} \right). \end{aligned}$$

Die Behauptung folgt auch hier aus der Absolutstetigkeit des Lebesgue-Integrals.

2. Die Dichtheitsaussage für die anderen Fälle beweist man mit einer analogen Argumentation wie die obige unter Verwendung geeigneter Fortsetzungen über die Intervallgrenzen hinaus. ■

**DEFINITION 3.3** Eine Funktion  $u : [a, b] \rightarrow X$  heißt **absolutstetig**, falls für jedes  $\varepsilon > 0$  ein  $\delta = \delta(\varepsilon) > 0$  existiert, so daß für jedes endliche System  $(a_1, b_1), \dots, (a_m, b_m)$  disjunkter Teilintervalle von  $[a, b]$  mit  $\sum_{k=1}^m (b_k - a_k) \leq \delta$  gilt:

$$\sum_{k=1}^m \|u(b_k) - u(a_k)\|_X \leq \varepsilon.$$

**SATZ 3.4** Sei  $u : ]a, b[ \rightarrow X$  eine Bochner-meßbare Funktion. Die folgenden Aussagen sind dann äquivalent:

1°  $u \in W_1^1(a, b; X)$

2°  $\exists \tilde{u}$  mit  $\tilde{u}(t) = u(t)$  ffa.  $t \in ]a, b[$ ,  $w \in L^1(a, b; X)$ :

$$\tilde{u}(t) = \tilde{u}(a) + \int_a^t w(s) \, ds \quad \forall t \in [a, b].$$

(d. h.:  $\tilde{u}$  ist ein absolutstetiger Vertreter der Äquivalenzklasse  $u$ .)

BEWEIS. - 1°  $\Rightarrow$  2° Sei  $u \in \mathcal{W}(a, b; X)$ . Dann existiert ein  $t_0 \in [a, b]$ :

$$\|u(t_0)\|_X = \frac{1}{b-a} \int_a^b \|u(s)\|_X \, ds.$$

Unter Verwendung partieller Integration bekommt man:

$$u(t) = u(t_0) + \int_{t_0}^t u'(s) \, ds,$$

also

$$(3.1) \quad \max_{t \in [a, b]} \|u(t)\|_X \leq c_0 \|u\|_{W_1^1(a, b; X)} \quad (c_0 := \max\{(b-a)^{-1}, 1\}).$$

Sei nun  $u \in W_1^1(a, b; X)$  beliebig gewählt. Nach Lemma 3.2 existiert eine Folge  $(u_j) \subset \mathcal{W}(a, b; X)$ , die in  $W_1^1(a, b; X)$  gegen  $u$  konvergiert. Nach (3.1) ist diese eine Cauchy-Folge in  $C([a, b]; X)$ , die somit gegen ein  $\tilde{u} \in C([a, b]; X)$  konvergiert. Unter Verwendung des Satzes von Riesz-Fischer folgt:  $\tilde{u}(t) = u(t)$  ffa.  $t \in (a, b)$ . Sei  $x^* \in X^*$  beliebig. Wir setzen  $\psi_{x^*}(t) := \langle x^*, \tilde{u}(t) \rangle$  ( $t \in [a, b]$ ). Dann folgt für jedes  $\varphi \in \mathcal{D}(]a, b[)$ :

$$\begin{aligned} \int_a^b \psi_{x^*}(t) \varphi'(t) \, dt &= x^* \left\langle \int_a^b \tilde{u}(t) \varphi'(t) \, dt \right\rangle = \\ &= -x^* \left\langle \int_a^b u'(t) \varphi(t) \, dt \right\rangle = - \int_a^b \langle x^*, u'(t) \rangle \varphi(t) \, dt. \end{aligned}$$

Hieraus schließt man  $\psi_{x^*} \in W^{1,1}(]a, b[)$  mit  $\psi'_{x^*}(t) = \langle x^*, u'(t) \rangle$  ( $t \in ]a, b[$ ). Hieraus schließt man

$$\psi_{x^*}(t) = \psi_{x^*}(a) + \int_a^t \langle x^*, u'(s) \rangle \, ds \quad \forall t \in [a, b].$$

Dies impliziert

$$\left\langle x^*, \tilde{u}(t) - \tilde{u}(a) - \int_a^t u'(s) \, ds \right\rangle = 0 \quad \forall x^* \in X^*, \forall t \in [a, b],$$

was die Aussage 2° nach sich zieht.



2°  $\Rightarrow$  1° : Sei  $\varphi \in \mathcal{D}(]a, b[)$ . Dann bezeichne  $\varphi_h$  ( $h > 0$ ) das Steklov-Mittel von  $\varphi$ . Bekanntlich gilt

$$\varphi'(t) = \lim_{h \rightarrow 0^+} \frac{\varphi(t+h) - \varphi(t)}{h} = \lim_{h \rightarrow 0} \varphi'_h(t) \quad (t \in \mathbb{R}).$$

Unter Verwendung der Transformationsformel für das Lebesgue-Integral und Satz 2.9; 3. bekommt man:

$$\begin{aligned} \int_a^b \tilde{u}(t) \varphi'(t) dt &\stackrel{\text{Vorausss.}}{=} \int_a^b \left( \tilde{u}(a) + \int_a^t w(s) ds \right) \varphi'(t) dt \\ &= \lim_{h \rightarrow 0} \int_a^b \int_a^t w(s) ds \varphi'_h(t) dt \\ &= - \lim_{h \rightarrow 0} \int_a^b w_{-h}(t) \varphi(t) dt = - \int_a^b w(t) \varphi(t) dt. \end{aligned}$$

Somit ist  $w$  die verallgemeinerte Ableitung von  $u$ , und es gilt  $u \in W_1^1(a, b; X)$ . ■

**FOLGERUNG 3.5** Sei  $Y$  ein Banach-Raum. Seien  $1 \leq p, q < \infty$ ;  $-\infty < a < b < +\infty$ . Dann gilt für alle  $u \in W_{p,q}^1(a, b; Y, Y)$ :

$$(3.2) \quad \|u\|_{C([a,b];Y)} \leq \frac{1}{(b-a)^{1/p}} \|u\|_{L^p(a,b;Y)} + (b-a)^{1-1/q} \|u'\|_{L^q(a,b;Y)}.$$

**BEWEIS.** - Sei  $u \in W_{p,q}^1(a, b; Y, Y)$ . Nach Satz 3.4 gibt es einen absolutstetigen Vertreter  $\tilde{u} \in u$ . Nach dem Mittelwertsatz der Integralrechnung existiert ein  $t_0 \in [a, b]$ :

$$\|\tilde{u}(t_0)\| = \frac{1}{b-a} \int_a^b \|\tilde{u}(s)\| ds = \frac{1}{b-a} \int_a^b \|u(s)\| ds.$$

Sei  $t \in ]a, b[, t \geq t_0$ . Dann folgt nach Satz 3.4 mit Hilfe der Dreiecksungleichung und der Hölderschen Ungleichung

$$\begin{aligned} \|\tilde{u}(t)\| &\leq \|\tilde{u}(t_0)\| + \int_{t_0}^t \|u'(s)\| ds = \frac{1}{b-a} \int_a^b \|u(s)\| ds + \int_{t_0}^t \|u'(s)\| ds \leq \\ &\leq \frac{1}{(b-a)^{1/p}} \|u\|_{L^p(a,b;Y)} ds + (b-a)^{1-1/q} \|u'\|_{L^q(a,b;Y)}. \end{aligned}$$

Analog zeigt man, daß für jedes  $t \in ]a, b[, t \leq t_0$  gilt:

$$\|\tilde{u}(t)\| \leq \frac{1}{(b-a)^{1/p}} \|u\|_{L^p(a,b;Y)} ds + (b-a)^{1-1/q} \|u'\|_{L^q(a,b;Y)}.$$

Dies bestätigt die Behauptung (3.2). ■

**SATZ 3.6** Sei  $p \in [1, +\infty]$ ;  $q \in (1, +\infty)$  und  $Y$  reflexiv;  $q = +\infty$  und  $Y$  reflexiv und separabel. Die folgenden Aussagen sind äquivalent:

i)  $u \in W_{p,q}^1(a, b; X, Y)$ .

ii)  $u \in L^p(a, b; X)$ ;

$$1 < p < +\infty : \int_a^{b-h} \|j(u(t+h)) - j(u(t))\|_Y^q dt \leq C_1 h^q$$

$$\forall 0 < h < b-a, \quad C_1 = \text{const} > 0$$

$$q = +\infty : \text{ess sup}_{t \in (a, b-h)} \|j(u(t+h)) - j(u(t))\|_Y \leq C_2 h$$

$$\forall 0 < h < b-a, \quad C_2 = \text{const} > 0$$

iii)  $u \in L^p(a, b; X)$ ;

$$\int_a^b \langle v'(t), j(u(t)) \rangle_Y dt \leq C \|v\|_{L^{q'}(a,b; Y^*)} \quad \forall v \in \mathcal{D}((a, b), Y^*),$$

wobei  $q' = \frac{q}{q-1}$  für  $1 < q < +\infty$  und  $q' = 1$  für  $q = +\infty$ .

*Beweis.* - (i)  $\Rightarrow$  (ii). Sei  $\tilde{u} : [a, b] \rightarrow Y$  eine absolutstetige Funktion gemäß Satz 2.2.1:

$$\tilde{u}(t+h) - \tilde{u}(t) = \int_t^{t+h} u'(s) ds, \quad t \in [a, b-h]$$

$$\begin{aligned} \int_a^{b-h} [g(t+h) - g(t)] dt &= \int_{a+h}^b g(s) ds - \int_a^{b-h} g(t) dt \\ &= \int_{a+h}^{b-h} g(s) ds + \int_{b-h}^b g(s) ds - \int_a^{b-h} g(s) ds \end{aligned}$$

$g$

$$1 < q < +\infty : \quad g(t) := \int_a^t \|u'(s)\|_Y^q ds, \quad t \in [a, b].$$

$$\begin{aligned} \|\tilde{u}(t+h) - \tilde{u}(t)\| &\leq \int_t^{t+h} \|u'(s)\| ds \leq h^{1/q'} \left\{ \int_t^{t+h} \|u'(s)\|_Y^q ds \right\}^{1/q} \\ &= h^{1/q'} [g(t+h) - g(t)]^{1/q} \end{aligned}$$

Hieraus folgt

$$\begin{aligned} \int_a^{b-h} \|j(u(t+h)) - j(u(t))\|_Y^q dt &\leq h^{q/q'} \int_a^{b-h} [g(t+h) - g(t)] dt \\ &\leq h^{q/q'} \int_{b-h}^b g(s) ds \leq h^{q/q'+1} g(b), \end{aligned}$$

Beachtet man  $\frac{q}{q'} + 1 = (q-1) + 1 = q$ , so folgt

$$\int_a^{b-h} \|j(u(t+h)) - j(u(t))\|_Y^q dt \leq h^q \int_a^b \|u'(s)\|_Y^q ds. \quad (\text{gilt auch für } q = 1).$$

(ii)  $\Rightarrow$  (iii). Sei  $v \in \mathcal{D}((a, b); Y^*)$  beliebig gewählt. ( $\text{supp}(v) \subseteq [\alpha, \beta] \subset (a, b); 0 < h < \min\{\alpha - a, b - \beta\}$ )

$$\begin{aligned} &\int_a^b \langle v(t) - v(t-h), j(u(t)) \rangle_Y dt \\ &= \int_\alpha^\beta \langle v(t), j(u(t)) \rangle_Y dt - \int_{\alpha+h}^{\beta+h} \langle v(t-h), j(u(t)) \rangle_Y dt \\ &= \int_\alpha^\beta \langle v(t), j(u(t)) \rangle_Y dt - \int_\alpha^\beta \langle v(t), j(u(t+h)) \rangle_Y dt \\ &= \int_a^{b-h} \langle v(t), j(u(t)) - j(u(t+h)) \rangle_Y dt \end{aligned}$$

$$v \in \mathcal{D}((a, b); Y^*) : \quad v(t) - v(t-h) = \int_{t-h}^t v'(s) ds$$

$$\begin{aligned} \left| \frac{1}{h} \langle v(t) - v(t-h), u(t) \rangle_Y \right| &= \frac{1}{h} \left| \left\langle \int_{t-h}^t v'(s) ds, u(t) \right\rangle \right| \\ &\leq \frac{1}{h} \int_{t-h}^t \|v'(s)\|_{Y^*} ds \cdot \|u(t)\|_Y \\ &\leq \left( \max_{\tau \in (a, b)} \|v'(\tau)\|_{Y^*} \right) \|u(t)\|_Y \quad \text{summierbare Majorante} \end{aligned}$$

$$\text{ffa. } t \in (a, b), \quad \forall 0 < h < \min\{\alpha - a, b - \beta\}.$$

Ferner

$$\frac{1}{h} \langle v(t) - v(t-h), u(t) \rangle_Y \rightarrow \langle v'(t), u(t) \rangle_Y \quad \text{ffa. } t \in (a, b)$$

Damit:

$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{1}{h} \int_a^b \langle v(t) - v(t-h), u(t) \rangle_Y dt = \int_a^b \langle v'(t), u(t) \rangle_Y dt.$$

$1 < q < +\infty$ :

$$\begin{aligned} & \left| \int_a^b \left\langle \frac{1}{h} [v(t) - v(t-h)], j(u(t)) \right\rangle_Y dt \right| \\ & \leq \frac{1}{h} \left\{ \int_a^{b-h} \|v(t)\|_{Y^*}^{q'} dt \right\}^{1/q'} \left\{ \int_a^{b-h} \|j(u(t+h)) - j(u(t))\|_Y^q dt \right\}^{1/q} \\ & \leq C_1^{1/q} \|v\|_{L^{q'}(a,b;Y^*)}, \quad h \rightarrow 0 \Rightarrow \text{Behauptung.} \end{aligned}$$

(iiI)  $\Rightarrow$  (i). Definieren

$$u_n(t) := \int_{\mathbb{R}} \rho_n(t-s)u(s) ds, \quad t \in [a, b] \quad (n = 1, 2, \dots)$$

( $u(s) = 0 \quad \forall s \in \mathbb{R} \setminus [a, b]$ ), vgl. Abschnitt 2.1.

Sei  $v \in \mathcal{D}((a, b); Y^*)$ ;  $\text{supp}(v) \subseteq [\alpha, \beta] \subset (a, b)$ . Dann

$$\begin{aligned} \int_a^b \langle v(t), u'_n(t) \rangle_Y dt &= \int_a^b \left\langle v(t), \int_{\mathbb{R}} \rho'_n(t-s)j(u(s)) ds \right\rangle_Y dt \\ &= \int_a^b \left[ \int_a^b \langle v(t), \rho'_n(t-s)j(u(s)) \rangle_Y ds \right] dt \\ &\stackrel{\text{Fubini}}{=} \int_a^b \left\langle \int_a^b v(t)\rho'_n(t-s) dt, j(u(s)) \right\rangle_Y ds \\ &\stackrel{\text{p.I.}}{=} - \int_a^b \left\langle \int_a^b v'(t)\rho_n(t-s) dt, j(u(s)) \right\rangle_Y ds \\ &= - \int_a^b \langle v'_n(s), j(u(s)) \rangle_Y ds. \end{aligned}$$

Damit

$$\begin{aligned} \int_a^b \langle v(t), u'_n(t) \rangle_Y dt &= - \int_a^b \langle v'_n, j(u(t)) \rangle_Y dt \\ &\stackrel{\text{Vorausss. (iii)}}{\leq} C \|v_n\|_{L^{q'}(a,b;Y^*)} \\ &\leq C \|v\|_{L^{q'}(a,b;Y^*)}. \end{aligned}$$

Hieraus folgt

$$\begin{aligned}\|u'_n\|_{L^q(a,b;Y)} &= \sup_{\substack{v \in \mathcal{D}((a,b);Y^*), \\ \|v\|_{L^{q'}(a,b;Y^*)} \leq 1}} \int_a^b \langle v(t), u'_n(t) \rangle_Y dt \\ &\leq C, \quad n = 1, 2, \dots\end{aligned}$$

$1 < q < +\infty$ :  $\exists \{u'_{n_j}\} \subset \{u'_n\}$ :  $u'_{n_j} \rightharpoonup w$  in  $L^q(a, b; Y)$  für  $j \rightarrow \infty$ . (denn  $L^q(a, b; Y)$  ist reflexiv);

$q = +\infty$ :  $\exists \{u'_{n_k}\} \subset \{u'_n\}$ :  $u_{n_k} \overset{*}{\rightharpoonup} w$  in  $L^\infty(a, b; Y)$ , denn  $L^\infty(a, b; Y) \cong (L^1(a, b; Y^*))^*$ .  
4)

Anmerkung 3.7  $\Rightarrow u' = w$ ,  $u \in W_{p,q}^1(a, b; X, Y)$ .

**Folgerung 3.8** Seien  $p \in [1, +\infty]$ ,  $q \in (1, +\infty)$  und  $Y$  reflexiv. Sei  $u \in L^p(a, b; X)$  und

$$\begin{aligned}\int_a^{b-h} \|j(u(t+h)) - j(u(t))\|_Y^q dt &\leq C_1 h^q \\ \forall h \in (a, b) \quad (C_1 = \text{const.} > 0)\end{aligned}$$

Dann existiert  $u' \in L^q(a, b; Y)$  und es gilt

$$\int_a^b \|u'(t)\|_Y^q dt \leq C_1.$$

BEWEIS. - Die Existenz von  $u' \in L^q(a, b; Y)$  folgt aus Satz 3.6, also:  $u \in W_{p,q}^1(a, b; X, Y)$ . Mit Hilfe von Folgerung 3.8 erhält man

$$\lim_{h \rightarrow 0} \int_a^{b-h} \left\| \frac{1}{h} [j(u(t+h)) - j(u(t))] - u'(t) \right\|_Y^q dt = 0$$

**Satz 3.9** Sei  $-\infty < a < b < +\infty$ ,  $1 \leq p, q < +\infty$ . Die folgenden Aussagen sind äquivalent

- 1°  $u \in W_{p,q}^1(a, b; X, Y)$ ;
- 2°  $u \in L^p(a, b; X)$ ;  $\exists w \in L^q(a, b; Y)$ , so daß

$$\lim_{\substack{h \rightarrow 0 \\ h > 0}} \int_a^{b-h} \left\| \frac{1}{h} [u(t+h) - u(t)] - w(t) \right\|_Y^q dt = 0.$$

---

4)  $Y^*$  ist separabel  $\Rightarrow L^1(a, b; Y^*)$  ist separabel. Benutze schwache\* Folgen-Kompaktheit beschränkter Mengen (Banach-Alaoglou).

*Beweis.* -  $1^\circ \Rightarrow 2^\circ$  Sei  $\tilde{u} : [a, b] \rightarrow Y$  die absolutstetige Funktion gemäß Satz 2.5.5. Dann

$$\begin{aligned}\tilde{u}(t+h) - \tilde{u}(t) &= \int_t^{t+h} w(s) \, ds = \int_0^h w(s+t) \, ds, \quad t \in [a, b-h] \\ \tilde{u}(t) &= \iota(u(t)) \quad \text{ffä. } t \in [a, b]; \quad \tilde{u} \in \iota(u)\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\left\| \frac{1}{h} [\iota(u(t+h) - u(t)) - w(t)] \right\|_Y &= \left\| \frac{1}{h} \int_0^h (w(s+t) - w(t)) \, ds \right\|_Y \\ &\leq \frac{1}{h} \int_0^h \|w(s+t) - w(t)\|_Y \, ds \\ &\leq h^{1/q'-1} \left( \int_0^h \|w(s+t) - w(t)\|_Y^q \, ds \right)^{1/q} \quad 5)\end{aligned}$$

Aus der obigen Abschätzung folgt

$$\begin{aligned}\int_a^{b-h} \left\| \frac{1}{h} (\tilde{u}(t+h) - \tilde{u}(t)) - w(t) \right\|_Y^q \, dt \\ \leq \frac{1}{h} \int_a^{b-h} \left( \int_0^h \|w(s+t) - w(t)\|_Y^q \, ds \right) \, dt \\ = \frac{1}{h} \int_0^h \left( \int_a^{b-h} \|w(s+t) - w(t)\|_Y^q \, ds \right) \, dt.\end{aligned}$$

Als nächstes setzen wir  $w$  durch Null auf  $\mathbb{R} \setminus [a, b]$  fort: Sei  $\varepsilon > 0$  beliebig.

$$\int_a^b \|w(t+s) - w(t)\|_Y^q \, dt = \int_a^b \|w_s(t) - w(t)\|_Y^q \, dt \leq \varepsilon$$

$\forall 0 < s \leq \delta_0 = \delta_0(\varepsilon)$ . Hieraus folgt

$$\frac{1}{h} \int_0^h \left( \int_a^{b-h} \|w(s+t) - w(t)\|_Y^q \, dt \right) \, ds \leq \varepsilon \quad \forall 0 < s \leq \delta_0.$$

$2^\circ \Rightarrow 1^\circ$  Sei  $\varphi \in C_c^\infty([a, b])$  beliebig gewählt  $\Rightarrow \text{supp}(\varphi) \subset [\alpha, \beta] \subset ]a, b[; 0 < h < \min\{\alpha - a, b - \beta\}$ . Dann

---

<sup>5)</sup>  $\frac{1}{q'} - 1 = \frac{1}{q}$ .

$$\begin{aligned}
& \int_a^b \iota(u(t))[\varphi(t-h) - \varphi(t)] dt \\
&= \int_{\alpha-h}^{\beta+h} \iota(u(t))\varphi(t-h) dt - \int_{\alpha}^{\beta} \iota(u(t))\varphi(t) dt \\
&= \int_{\alpha}^{\beta} \iota(u(s+h))\varphi(s) ds - \int_{\alpha}^{\beta} \iota(u(t))\varphi(t) dt \\
&\stackrel{\text{in } Y}{=} \int_a^{b-h} \iota(u(t+h) - u(t))\varphi(t) dt
\end{aligned}$$

Hiermit ergibt sich

$$\begin{aligned}
& - \int_a^b \iota(u(t)) \cdot \frac{1}{-h} [\varphi(t-h) - \varphi(t)] dt \\
&= \int_a^{b-h} \left\{ \frac{1}{h} \iota(u(t+h) - u(t)) - w(t) \right\} \varphi(t) dt + \int_a^{b-h} w(t)\varphi(t) dt
\end{aligned}$$

Nach  $h \rightarrow 0$  findet man

$$- \int_a^b \iota(u(t))\varphi'(t) dt \stackrel{!}{=} \int_a^b w(t)\varphi(t) dt \quad \Rightarrow \quad u' = w.$$

■

**SATZ 3.10** Seien  $-\infty < a < b < +\infty$ ;  $1 \leq p < +\infty$ ;  $1 < q < +\infty$  und  $Y$  reflexiv;  $q = +\infty$  und  $Y$  reflexiv und separabel. Die folgenden Aussagen sind äquivalent

1°  $u \in W_{p,q}^1(a, b; X, Y)$ ;

2°  $u \in L^p(a, b; X)$  und

$$1 < q < +\infty : \int_a^{b-h} \|\iota(u(t+h) - u(t))\|_Y^q dt \leq C_1 h^q \quad \forall 0 < h < b-a,$$

$$q = +\infty : \operatorname{ess\,sup}_{t \in [a, b-h]} \|\iota(u(t+h) - u(t))\|_Y \leq C_2 h \quad \forall 0 < h < b-a,$$

( $C_1, C_2 = \text{const}$ ).

3°  $u \in L^p(a, b; X)$  und

$$\left| \int_a^b \langle v'(t), \iota(u(t)) \rangle dt \right| \leq C \|v\|_{L^{q'}(a, b; Y^*)}$$

$\forall v \in C_c^\infty(]a, b[; Y^*)$

insbes.:  $q = 2$ ,  $Y = \text{Hilbert-Raum} \Rightarrow Y^* \cong Y$

$$\dots \leq C \|v\|_{L^2(a,b;Y)}.$$

#### 4 Spezialfall $X \subset H$ stetig, dicht; $Y = X^*$

Es sei  $(H, (\cdot, \cdot))$  ein Hilbert-Raum mit Norm  $|\cdot| := (\cdot, \cdot)^{1/2}$ . Sei  $(X, \|\cdot\|)$  ein Banach-Raum, der stetig und dicht in  $H$  eingebettet ist. Identifiziert man  $H^*$  mit  $H$  vermöge des Rieszschen Darstellungsopters  $\Lambda$ , so erhält man die stetigen und dichten Einbettungen:

$$j : X \xrightarrow{i} H \xrightarrow{\Lambda^{-1}} H^* \xrightarrow{i^*} X^*.$$

Nach Voraussetzung existiert eine Konstante  $c_0$ :

$$(4.1) \quad |i(x)| \leq c_0 \|x\|, \quad \|j(x)\|_* \leq c_0^2 \|x\| \quad \forall x \in X.$$

Dann:

$$(4.2) \quad |i(x)|^2 = (i(x), i(x)) = \langle j(x), x \rangle \leq \|j(x)\|_* \|x\| \quad \forall x \in X.$$

**SATZ 4.1** Sei  $1 \leq p < +\infty$ ,  $-\infty < a < b < +\infty$ . Dann:

1.  $W_{p,p'}^1(a, b; X, X^*) \subset C([a, b]; H)$ , d. h.

$$\begin{cases} \forall u \in W_{p,p'}^1(a, b; X, X^*) \quad \exists \tilde{u} \in C([a, b]; H) : \tilde{u}(t) = i(u(t)) \quad \text{ffa. } t \in ]a, b[, \\ \|\tilde{u}\|_{C([a,b];H)} \leq c_1 \|i(u)\|_{W_{p,p'}^1(a,b;X,X^*)} \quad (c_1 = \text{const} > 0). \end{cases}$$

2. Für alle  $u, v \in W_{p,p'}^1(a, b; X, X^*)$  und  $s, t \in [a, b]$  gilt:

$$(4.3) \quad \int_s^t \langle u'(\tau), v(\tau) \rangle d\tau + \int_s^t \overline{\langle v'(\tau), u(\tau) \rangle} d\tau = (\tilde{u}(t), \tilde{v}(t)) - (\tilde{u}(s), \tilde{v}(s)).$$

**BEWEIS.** - 1°) Sei  $u \in C^\infty([a, b]; X)$ . Dann ist  $|i \circ u|^2 \in C^\infty([a, b]; H)$  mit



$$\frac{d}{dt}(|i \circ u|^2)(t) = 2 \operatorname{Re}(i(u'(t)), i(u(t))) \quad \forall t \in ]a, b[.$$

Die Ungleichung (3.2) (mit  $p = q = 1$ ,  $Y = H$ ) liefert nun

$$\|i \circ u\|_{L^\infty(a,b;H)}^2 \leq \frac{1}{b-a} \int_a^b |i(u(s))|^2 ds + 2 \int_a^b |(i(u'(s)), i(u(s)))| ds.$$

Verwendet man die Cauchy-Schwarzsche Ungleichung und anschließend (4.2), so folgt

$$\begin{aligned} \|i \circ u\|_{L^\infty(a,b;H)}^2 &\leq \frac{1}{(b-a)^{1/p}} \|u\|_{L^p(a,b;X)} \|j \circ u\|_{L^\infty(a,b;X^*)} + \\ &\quad + 2 \|u\|_{L^p(a,b;X)} \|j \circ u'\|_{L^{p'}(a,b;X^*)}. \end{aligned}$$

Mit Hilfe von (3.2) (mit  $q = p'$ ,  $Y = X^*$ ) und (4.1) ergibt sich

$$\|j \circ u\|_{L^\infty(a,b;X^*)} \leq \frac{c_0^2}{(b-a)^{2/p}} \|u\|_{L^p(a,b;X^*)} + (b-a)^{1/p} \|j \circ u'\|_{L^{p'}(a,b;X^*)}.$$

Kombiniert man die letzten beiden Ungleichungen, so folgt

$$\begin{aligned} (4.4) \quad \|i \circ u\|_{L^\infty(a,b;H)}^2 &\leq \frac{c_0^2}{(b-a)^{2/p}} \|u\|_{L^p(a,b;X)}^2 + 3 \|u\|_{L^p(a,b;X)} \|j \circ u'\|_{L^{p'}(a,b;X^*)} \leq \\ &\leq c_1^2 \|u\|_{W_{p,p'}^1(a,b;X,X^*)}^2, \end{aligned}$$

wobei

$$c_1 := \max \left\{ \frac{c_0}{(b-a)^{1/p}} + 2, 1 \right\}.$$

2°) Nun sei  $u \in W_{p,p'}^1(a,b;X,X^*)$  beliebig gewählt. Nach Lemma 3.2 existiert eine Folge  $(u_k) \subset C^\infty([a,b];X)$  die in  $W_{p,p'}^1(a,b;X,X^*)$  gegen  $u$  konvergiert. Nach (4.4) ist die Folge  $(i \circ u_k)$  eine Cauchy-Folge in  $C([a,b];H)$  und konvergiert somit gegen ein  $\tilde{u} \in C([a,b];H)$ . Außerdem haben wir unter Verwendung von (4.2)

$$\|i \circ u_k - i \circ u\|_{L^p(a,b;H)} \leq c_0 \|u_k - u\|_{L^p(a,b;X)} \rightarrow 0.$$

Nach dem Satz von Riesz-Fischer existiert somit eine Teilfolge  $(u_{k_l})$ , welche fast überall gegen  $i \circ u$  konvergiert, was impliziert, daß  $i(u(t)) = \tilde{u}(t)$  ffa.  $t \in ]a, b[$ .

3°) Seien  $u, v \in W_{p,p'}^1(a, b; X, X^*)$ . Seien  $(u_k), (v_k) \subset C^\infty([a, b]; X)$  Folgen mit

$$u_k \rightarrow u, \quad v_k \rightarrow v \quad \text{in} \quad W_{p,p'}^1(a, b; X, X^*) \quad \text{für} \quad k \rightarrow +\infty.$$

Dann gilt für alle  $a \leq s < t \leq b$  und  $k \in \mathbb{N}$ :

$$\begin{aligned} & \int_s^t \langle j \circ u'_k(\tau), v_k(\tau) \rangle d\tau + \int_s^t \overline{\langle j \circ v'_k(\tau), u_k(\tau) \rangle} d\tau = \\ &= \int_s^t (i \circ u'_k(\tau), i \circ v_k(\tau)) d\tau + \int_s^t \overline{(i \circ v'_k(\tau), i \circ u_k(\tau))} d\tau = \\ &= (i \circ u_k(t), i \circ v_k(t)) - (i \circ u_k(s), i \circ v_k(s)). \end{aligned}$$

Die Behauptung folgt nun unmittelbar nach Ausführung des Grenzüberganges  $k \rightarrow +\infty$ . ■